



## BURG WERBELLIN

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Brandenburg](#) | [Landkreis Barnim](#) | [Schorfheide, OT Wildau](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

<b>Lage</b>	Am südlichen Ende des Werbellinsees.
<b>Nutzung</b>	Erholungsgebiet
<b>Bau/Zustand</b>	Über die Gestalt und Ausdehnung der Anlage liegen keine Informationen vor. Der Schlossberg ist der einzige Rest der Anlage, er deutet auf eine Turmhügelburg hin. Da das Gelände neuzeitlich stark verändert wurde, ist aber keine genaue Aussage möglich.
<b>Typologie</b>	Niederungsburg
<b>Sehenswert</b>	⇒ k.A.
<b>Bewertung</b>	k.A.

### Informationen für Besucher

	<b>Geografische Lage (GPS)</b> WGS84: <a href="#">52°54'14.0" N, 13°39'00.0" E</a> Höhe: 51 m ü. NN
	<b>Topografische Karte/n</b> nicht verfügbar
	<b>Kontaktdaten</b> k.A.
	<b>Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung</b> k.A.
	<b>Anfahrt mit dem PKW</b> A 11 bis zur Abfahrt Finowfurt, dann der B 167 Richtung Liebenwalde, dann der L 220 bis Wildau. Parkmöglichkeiten sehr begrenzt in Wilda.
	<b>Anfahrt mit Bus oder Bahn</b> k.A.
	<b>Wanderung zur Burg</b> Wanderwege führen zur Anlage.

**Öffnungszeiten**

Besichtigung jederzeit möglich.

**Eintrittspreise**

kostenlos

**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**

ohne Beschränkung

**Gastronomie auf der Burg**

keine

**Öffentlicher Rastplatz**

keiner

**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**

keine

**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**

keine

**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**

Für Rollstuhlfahrer erreichbar.

**Bilder**

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

**Grundriss**

keine Grundriss verfügbar

**Historie**

Die Burg wurde durch den askanischen Markgrafen Otto III. (1226-67) errichtet.

Sie wird erstmalig in einer Urkunde von 1247 erwähnt.

Sie war im 14. Jahrhundert herrenlos und wurde durch mehrere Kriege bis auf die Grundmauern zerstört.

1879 wurde auf Initiative von Prinz Carl von Preußen der Aussichtsturm zur Erinnerung an die alte Burganlage errichtet.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.  
Hinweistafel an der Burg.**Literatur**

Cante, Markus - Landesherrliche Burgen des 12. bis 14. Jahrhunderts in Brandenburg. In: Burgenlandschaft Brandenburg | Petersberg, 2013 | S. 15 ff.

**Webseiten mit weiterführenden Informationen**

k.A.

**Änderungshistorie dieser Webseite**

[02.08.2022] - Neuerstellung.

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 02.08.2022 [CR]

IMPRESSUM

© 2022



[@Burgenwelt folgen](#)

590 Follower

